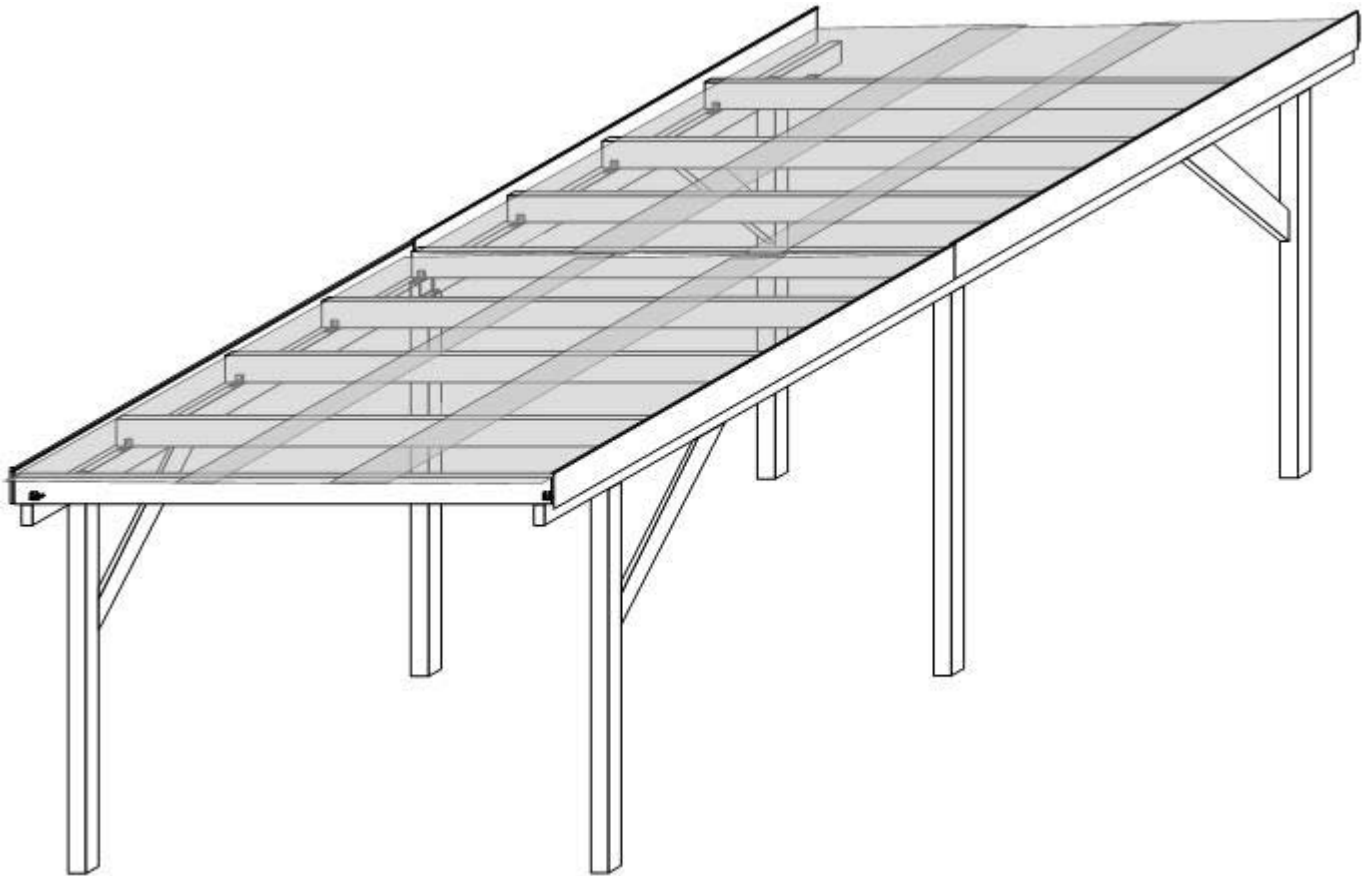


Montageanleitung



Einzelcarport 300 x 500 cm

Art.-Nr. 68000

EAN-Nr. 5900236680005

Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Carport entschieden haben. Um Ihnen die Montage zu erleichtern, sollten Sie die nachfolgende Aufbauanleitung **vor** Montagebeginn komplett durchlesen.

Empfang und Kontrolle bei Anlieferung:

Bitte vergessen Sie bei der Anlieferung Ihres Montagesatzes NICHT, folgende Punkte zu kontrollieren:

- Entspricht das gelieferte Produkt Ihrer Bestellung?
- Ist die Verpackung unversehrt?

Vor dem Aufbau ist der Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile anhand der Stückliste zu kontrollieren.

Sollten Sie nicht sofort nach der Kontrolle mit dem Aufbau beginnen, so müssen die einzelnen Bauteile flach gestapelt und gegen Nässe, Sonneneinwirkung und ähnliche Witterungseinflüsse geschützt werden.

Qualität und Gewährleistung

Holz ist ein Naturprodukt, welches arbeitet und sich im Laufe der Zeit verändert. So ist es ganz natürlich, dass Trockenrisse auftreten können. Sie sind unvermeidbar, wirken sich jedoch nicht auf die statische Belastbarkeit aus. Folgende natürliche Abweichungen sind zulässig:

- Äste, die im Holz fest verwachsen sind
- Verfärbung, ohne dass dadurch die Lebensdauer beeinträchtigt wird
- Trockenschumpfungen, ohne dass die Konstruktion angegriffen wird
- Harzgallen mit einer Länge von bis zu 5 cm
- Verdrehung und Verziehen des Holzes, vorausgesetzt, dass die Bauteile sich weiterhin verarbeiten lassen.

Gelegentlich ausfallende Äste, z.B. infolge trockenen Wetters, können leider nie ganz vermieden werden und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Aufgrund der individuellen Eigenschaften des Holzes können bei der Imprägnierung unterschiedliche Farbtöne auftreten. Vereinzelt vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler bzw. Mangel. Bei den kleinen grünen Punkten auf der Holzoberfläche handelt es sich um das Imprägnat, das während der Kesseldruckimprägnierung tief in das Holz eindringt und dann während des Trocknungsprozesses des Holzes zusammen mit dem Harz an die Oberfläche tritt.

Für folgende Punkte können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden:

- Nicht in Waage stehende Aufbauten
- Abweichungen von den in der Montageanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten
- Abweichungen von den üblichen Pflegehinweisen des Holzes
- Beschädigungen, die durch Sturmschäden und Naturkatastrophen verursacht werden

Wir werden Ihre Gewährleistungs- bzw. Reklamationsansprüche sorgfältig prüfen und dafür sorgen, dass schnellstens Abhilfe geschaffen wird. Wir behalten uns das Recht vor, die nicht korrekte Ware zurückzunehmen. Grundsätzlich wird jede akzeptierte Reklamation nur mit der Zusendung von neuen Teilen erledigt und nicht finanziell abgegolten. Wir bitten um Verständnis, dass kein Anspruch auf die Erstattung von weitergehenden Folgekosten wie z.B. Montage- oder Materialkosten (Farben usw.) besteht.

Notwendiges Montagewerkzeug

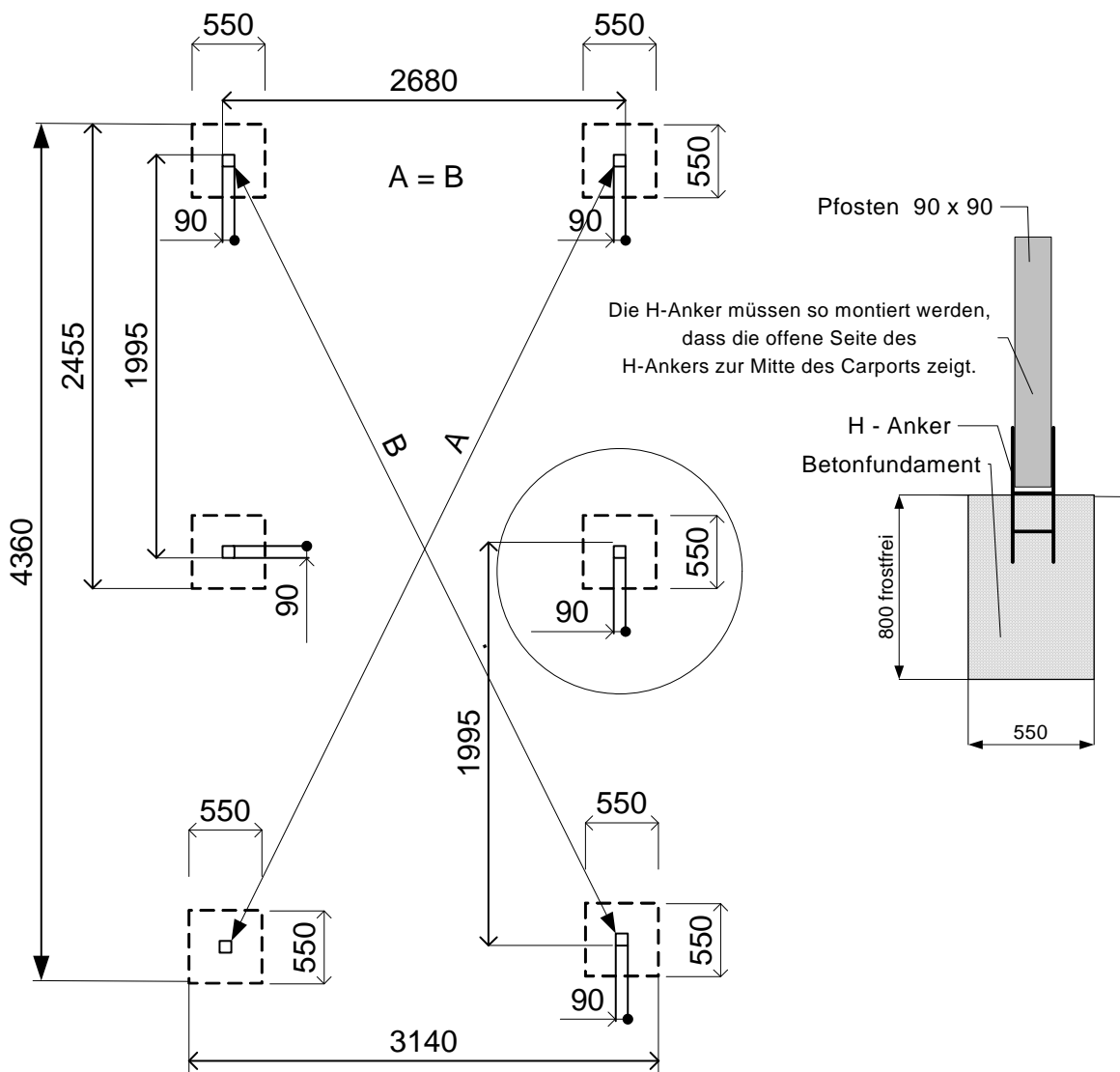
- Bleistift
- Gummi- / Schlosserhammer
- Zange
- Maßband
- Feinsäge
- Universalmesser
- Wasserwaage
- Leiter
- Arbeitshandschuhe
- Akku-Schrauber oder Schraubendreher (Kreuzschlitz und Schlitz)
- Bohrer zum Vorbohren der Schraubverbindungen (\varnothing 4 mm, \varnothing 5 mm und \varnothing 10 mm)

Wir empfehlen, den Aufbau mit mindestens zwei Personen durchzuführen.

Fundament

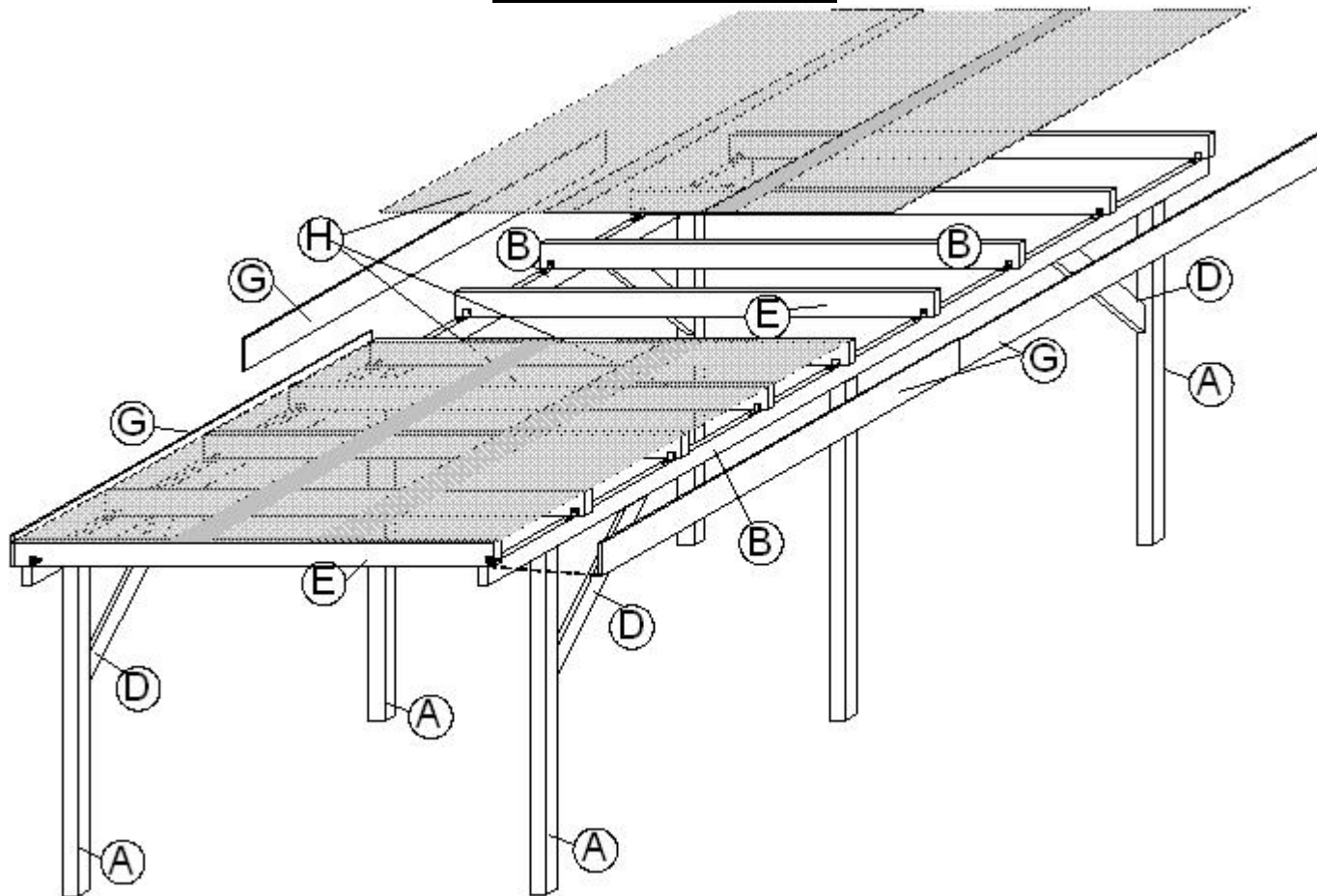
Wichtiger Hinweis:

Bei der Errichtung des Fundamentes muss darauf geachtet werden, dass von vorn nach hinten ein Gefälle von ca. 1% erreicht wird. Bei einer Länge von 5 m ist das Gefälle ca. 5 cm. Somit ist der Wasserablauf nach hinten gewährleistet.



Damit Ihr Carport sicher und standfest montiert werden kann, ist zu erst ein Punktfundament zu errichten (siehe Abbildung). Wir empfehlen Ihnen zur Verankerung der Pfosten handelsübliche schwere H-Anker zu verwenden, die nicht zum Lieferumfang gehören. Diese werden in das Punktfundament eingegossen. Die H-Anker geben Ihrem Carport einen konstruktiven Holzschutz. Damit erhalten die Pfosten den notwendigen Bodenabstand, um ein Aufsteigen der Feuchtigkeit zu verhindern.

Prinzip der Montage



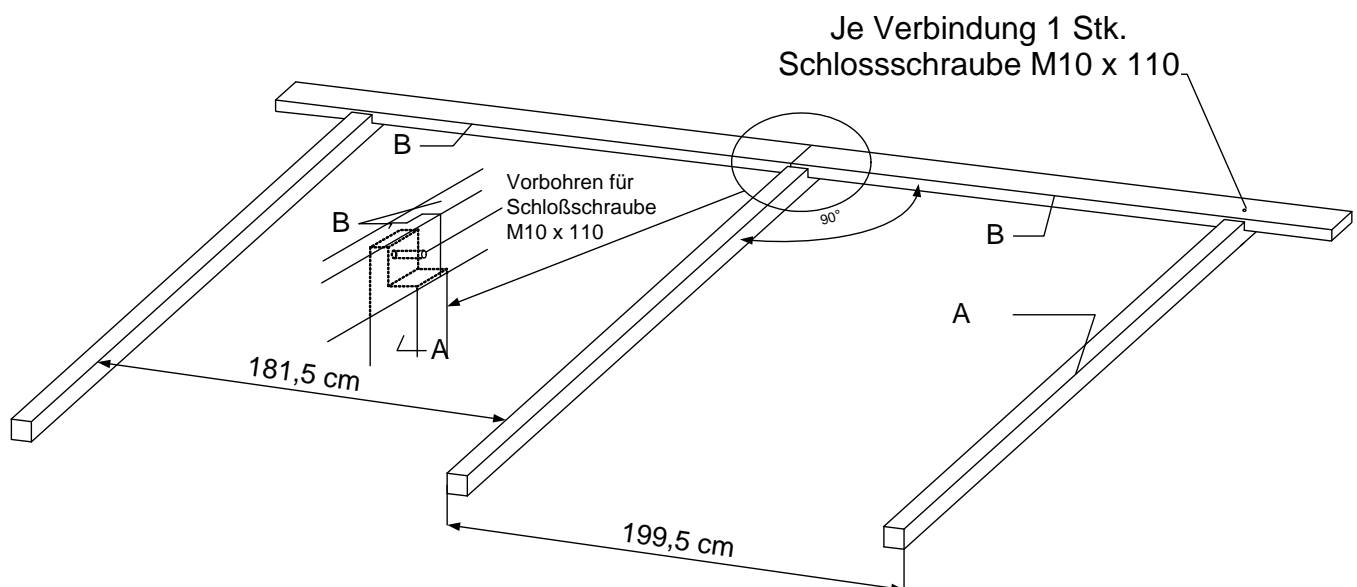
Art.-Nr. : 68000		Stückliste Einzelcarport 300 x 500 cm		2010-1
Pos.	Bezeichnung	Abmessung in mm		Stück
A	Pfosten	90 x	90 x 2150	6
B	Sattelbalken	60 x	120 x 2530	4
D	Strebe	40 x	120 x 600	4
E	Querbalken	30 x	120 x 2990	9
G	Seitenblende	20 x	120 x 2500	4
H	Dachplatten	20 x	1070 x 2600	6
I	Schrauben für Dachplatten	4 x	30	135
MONTAGEMATERIAL				
1	Holzschraube	5 x	120	4
2	Holzschraube	5 x	90	12
3	Holzschraube	4 x	30	144
4	Nägel (mit Rillen)	2,4 x	70	40
5	Metallwinkel	60 x	60 x 40	18
6	Schlossschraube mit U-Scheibe und Mutter	M10 x	110	6
Hinweis: Alle Schraubverbindungen sind vorzubohren !				
Bitte beachten Sie, dass Beanstandungen nur nach Vorlage dieser Stückliste bearbeitet werden können				

Montage

Zu Beginn verschrauben Sie jeweils drei Pfosten (A) mit zwei Sattelbalken (B) zu Seitenteilen. Dazu legen Sie die Pfosten parallel in einem Abstand von 199,5 cm (außen gemessen) auf eine ebene Fläche. Die Pfosten sind oben ausgefräst. Diese Fräsung muss nach oben und nach außen zeigen.

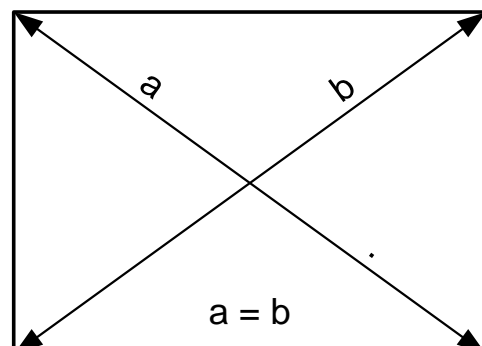
Die Sattelbalken werden rechtwinklig zu den Pfosten gelegt, so dass die Ausfräsungen in einander greifen. Achten Sie dabei auf einen gleichmäßigen Überstand der Sattelbalken. Der Verbindungsrahmen steht oben ca. 2 cm über.

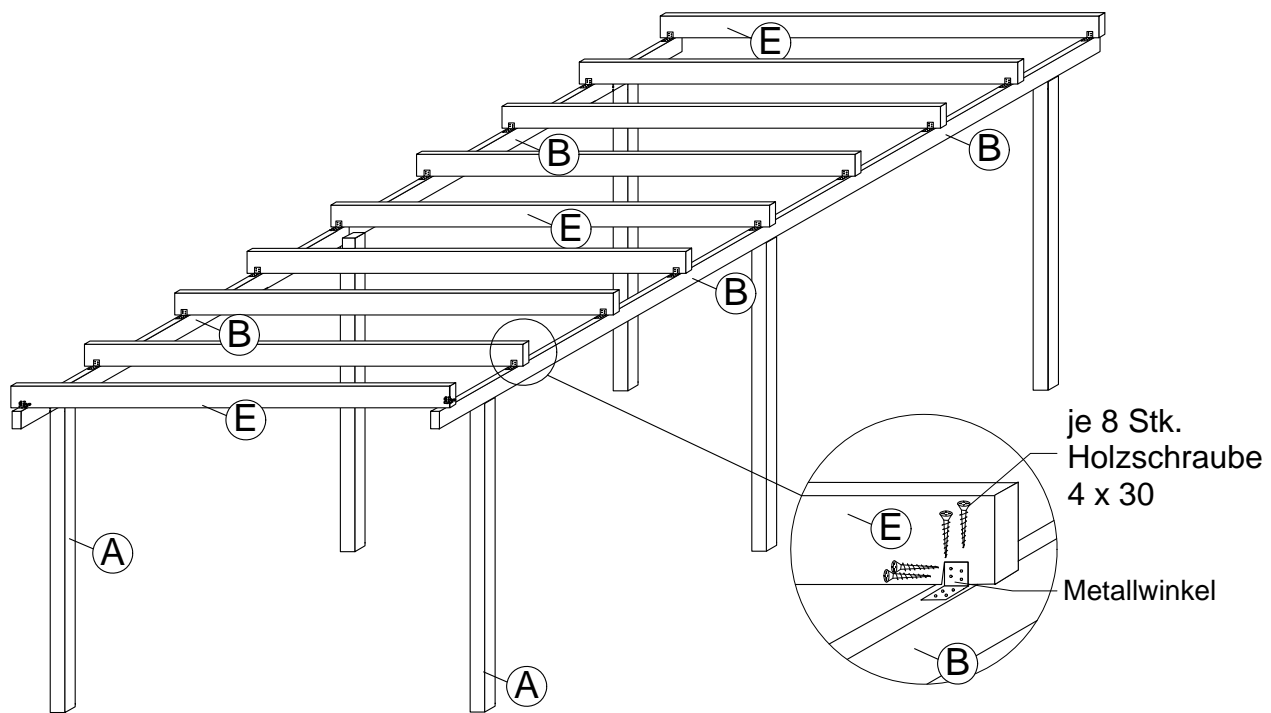
Hinweis: Alle Schraubverbindungen sind vorzubohren!



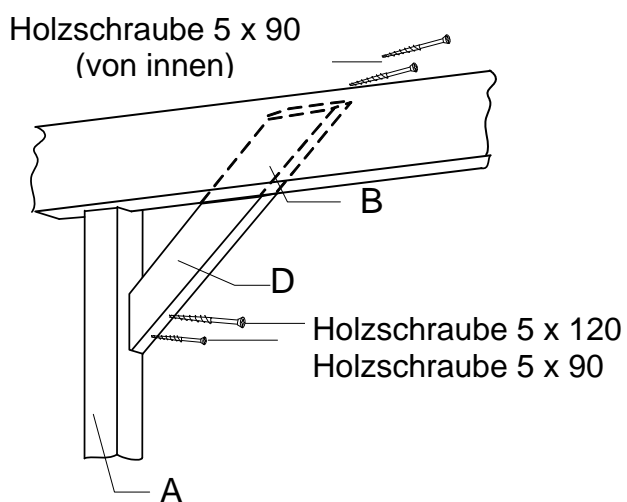
Jetzt werden die Seitenteile gegenüber aufgestellt, dabei zeigen jeweils die Sattelbalken nach außen. Nun befestigen Sie den Querbalken E hinten und vorne außen bündig. Die Querbalken werden mit Metallwinkel auf die Sattelbalken geschraubt. (1 Metallwinkel pro Querbalken / Sattelbalken)

Prüfen Sie jetzt das Lot und die rechtwinkligkeit Ihres Carport, und richten diesen genau aus. Die Diagonalen sollten genau gleich sein.



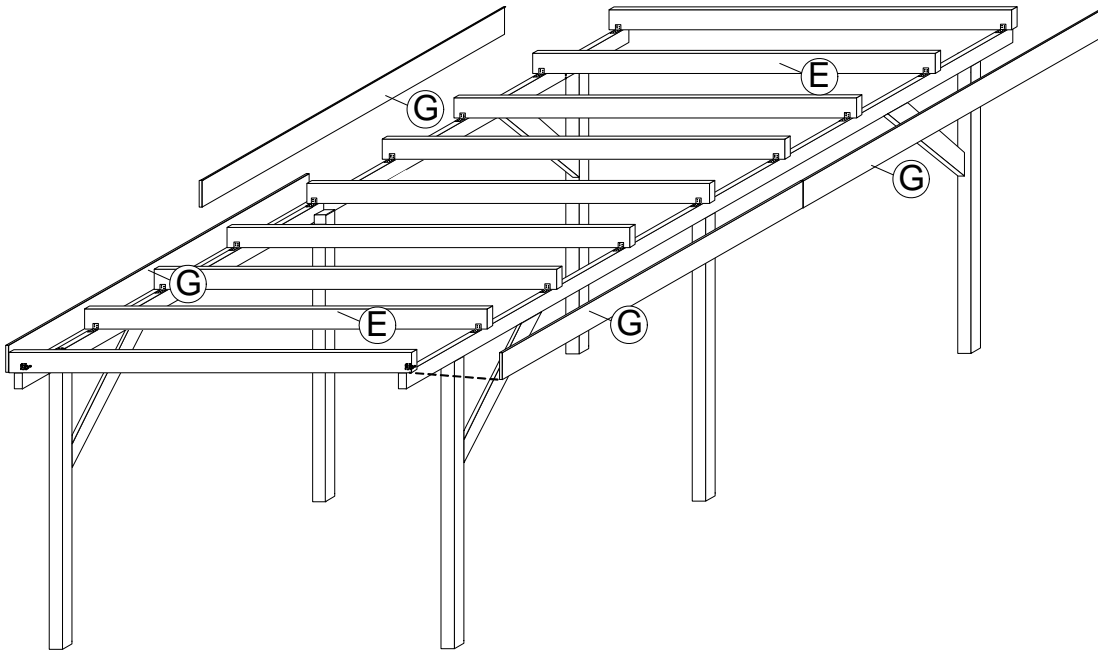


Ein Querbalken (E) wird genau in der Mitte und je ein Querbalken jeweils vorn und hinten bündig mit der Stirnseite der Sattelbalken (B) montiert. Die verbleibenden Querbalken werden im vorderen und hinteren Bereich genau ausgemittelt und festgeschraubt.



Die Streben D werden jetzt je mit Pfosten und Sattelbalken verschraubt. Dabei schließen die Streben mit den Pfosten innen bündig ab.

Nun können Sie die Seitenblenden G vorn und hinten bündig an die Querbalken (E) nageln.



Montage der Dachplatten

Beginnen Sie mit den hinteren Dachplatten. Diese stehen hinten ca. 2 cm über den Querbalken hinaus und gewährleisten so ein Abtropfen des Wassers. Nun verlegen Sie die vorderen Dachplatten so, dass die hinteren Dachplatten teilweise überlappen. Befestigt werden die Dachplatten mit speziellen Dachplattenschrauben 4 x 30 mit Dichtung. Je Querbalken sind 15 Stück vorgesehen. Um zu vermeiden, dass beim Verschrauben der Platten Risse entstehen und diese dadurch undicht werden, müssen auch hier alle Löcher in die Platten unbedingt vorsichtig vorgebohrt werden.

